

An die Redaktion



Studentin Katharina Holderberg geht mit „Ome Joop“ und erstem Kalkarer Jugend-Radfahrerteam auf große Tour

Voller Vorfreude fiebert Katharina Holderberg bereits der beliebten niederländischen „Ome Joop’s (Fahrrad-) Tour“ entgegen. Die engagierte 21-Jährige (Studienfach Sonderpädagogik an der Universität Köln) liebt Herausforderungen - ganz besonders dann, wenn sie dazu beitragen „Menschen zusammenzubringen“. Und genau das macht die Tour, die in diesem Jahr bereits in die 69. Runde geht. Hat sie doch ihren Ursprung kurz nach dem 2. Weltkrieg, als (Onkel) Ome Joop Legerstee Straßenolympiaden organisierte, um junge Menschen aus der Ziellosigkeit zu holen. Das Motto der Tour heute: Gemeinschaft erleben!

Mit von der Partie ist zum ersten Mal ein deutsches Jugend-Radfahrerteam aus Kalkar, das von Katharina Holderberg und ihrem Vater Peter Holderberg, Streetworker und Sozialarbeiter der Stadt Kalkar, begleitet wird. Vom 21. bis zum 31. Juli fahren rund 150 Kinder im Alter von 9 bis 13 Jahren und 80 Begleiter mit dem Fahrrad durch zahlreiche (vornehmlich niederländische) Städte. Auf ihrer letzten Etappe führt ihr Weg sie am 30. Juli sowohl in die Hansestadt Kalkar als auch im Anschluss ins Wunderland Kalkar, die das Team gemeinsam mit der Messe Kalkar sponsern. „Ein tolles Projekt“, findet die junge Studentin, die sich von ihrem Vater sowohl in der Berufsauswahl als auch bei der Teilnahme an der Tour hat inspirieren lassen. In Sachen Betreuung und Organisation hat die junge Frau bereits so einige Erfahrungen gemacht, die ihr sicherlich auch bei der 10-tägigen Fahrt zu Gute kommen. „Im Rahmen eines Praktikums bei der „Stadtranderholung Kleve“ durfte ich mich um die Planung der Ferienfreizeit für Kinder mit Mehrfachbehinderung kümmern. Es waren 80 Kinder in der Eins-zu-Eins Betreuung. Das war anspruchsvoll, hat mir aber auch gleichzeitig gezeigt, was ich später gerne berufsmäßig machen möchte.“

Durch ihr Studienfach Sonderpädagogik kann Katharina Holderberg schon vor dem Einstieg ins Berufsleben viele Erfahrungen sammeln. So auch bei der Ome Joop’s Tour, die Kinder und Jugendlichen eine unvergessliche Ferienerfahrung beschert, die sonst keine Möglichkeit haben in Urlaub zu fahren. „Ich freue mich sehr, die Erlebnisse unseres ersten deutschen Teams teilen zu dürfen. Die Jungs und Mädchen werden eine gemeinsame Challenge absolvieren. Das wird nicht immer einfach sein. Schließlich will auch das Heimweh tapfer bekämpft werden. Einige sind zum ersten Mal von zuhause weg.“ „Aber in der Gruppe geht das „Aushalten“ leichter“, ist sich ihr Vater Peter Holderberg sicher. „Die Teilnehmer sind abgelenkt, alleine das Übernachten in den diversen Turnhallen ist schon jeweils ein Erlebnis für sich und jeder Tag neu und anders aufregend.“

Für seine Tochter ist klar: Von der Ome Joop’s Tour nehmen die Kids ganz viel mit. „Man lernt unterschiedliche Nationalitäten kennen, wird offen für fremde Kulturen, Sprachbarrieren werden überwunden und verschiedene Wege der Kommunikation gefunden. Die Geschehnisse der Fahrt schweißen einfach zusammen, man kann sich gegenseitig anspornen.“

Positive Herausforderungen meistern und schöne Erinnerungen schaffen... Erfahrungen machen und ganz viel Spaß haben... All das steht für Katharina Holderberg im Vordergrund, wenn es am 21. Juli losgeht. Für die Kids, aber auch für sich selbst. Gute Fahrt, liebe Katharina, und alles Gute für die berufliche Zukunft!